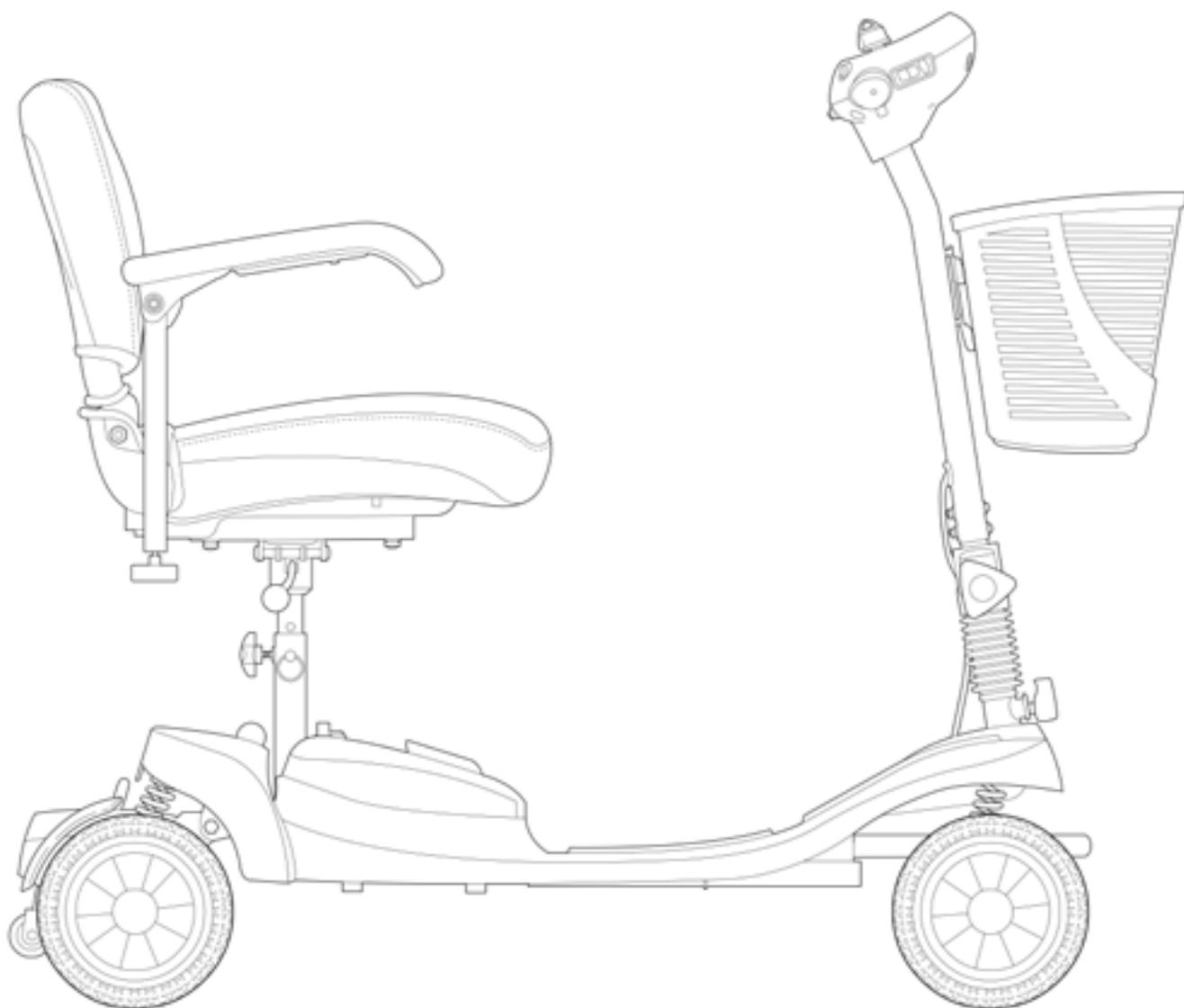


ALUMINA Handbuch



Motion

CE UK

1. Einleitung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare Alumina Mobility Scooters.

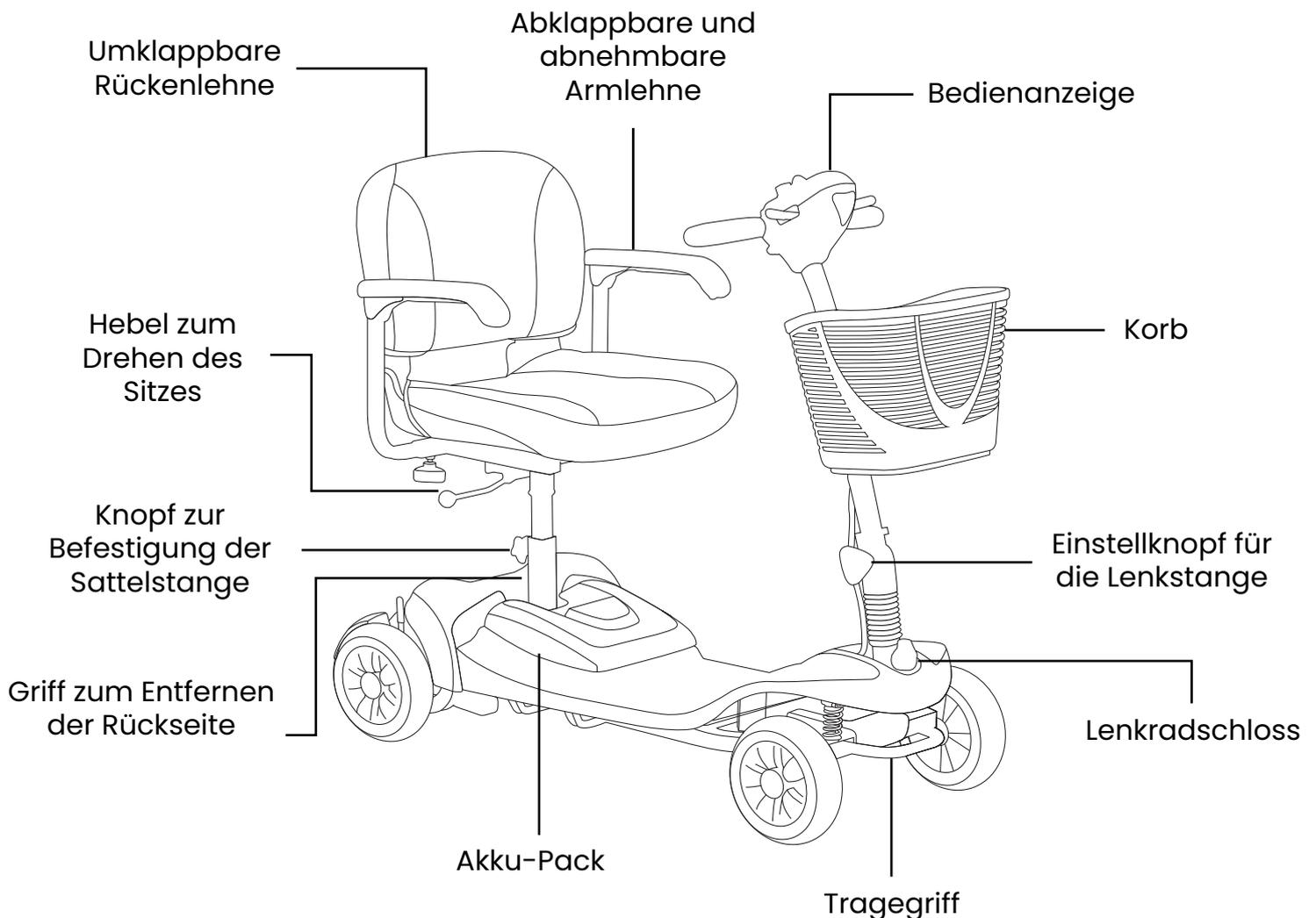
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um Personen, deren Gehfähigkeit eingeschränkt ist, die aber aufgrund ihres Sehvermögens, ihrer Geschicklichkeit und ihrer kognitiven Fähigkeiten in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, in Gebäuden und im Freien zu transportieren.

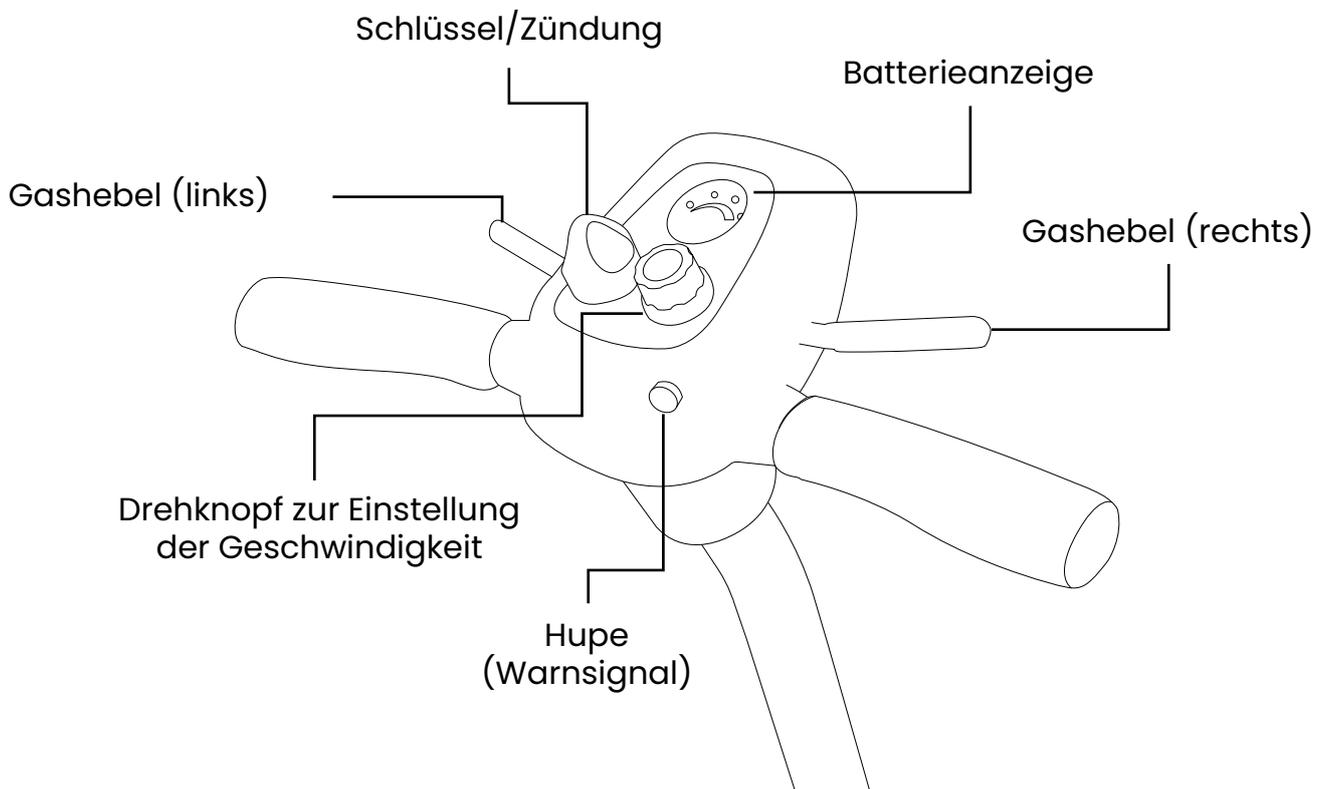
Wir sind stolz darauf, sichere, komfortable und qualitativ hochwertige Produkte anbieten zu können, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten. Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und dass Sie mit Ihrem Motion Healthcare-Gerät viel Freude haben.

Bitte lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zum späteren Nachschlagen auf.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

2. Kennenlernen Ihres Elektromobils





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

- Bevor Sie Ihr Gerät benutzen, lesen und verstehen Sie bitte alle Informationen, die zu Ihrer Sicherheit bereitgestellt werden. Wie beim Betrieb jedes Fahrzeugs sollten Sie nur mit voller Aufmerksamkeit fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die nachstehenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch Ihres Geräts zu vermeiden. Sie sind für die Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen verantwortlich, und wir übernehmen keine Haftung für Verletzungen und/oder Schäden am Produkt, die durch den Missbrauch des Geräts entstehen.
- Konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen, um zu prüfen, ob diese Nebenwirkungen haben, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können.
- Betreiben Sie das Gerät nicht unter Alkoholeinfluss, da dies Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für andere als die vorgesehenen Zwecke. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Ziehen, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen, die zu Sicherheitsrisiken und einer übermäßigen Belastung des Geräts führen können.
- Ihr Gerät ist nur für eine Person bestimmt. Befördern Sie keine Passagiere.
- Wir empfehlen dringend, nicht zu rauchen, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Wenn Sie rauchen möchten, während Sie auf Ihrem Gerät sitzen, müssen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien beachten: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vollständig ausgedrückt sind, bevor Sie sie entsorgen.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.

- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und lassen Sie sie bei Bedarf so bald wie möglich von der Firma, bei der Sie das Gerät gekauft haben, austauschen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Gerät vor. Wenden Sie sich für die Installation von Zubehör an ein zugelassenes Unternehmen.
- Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Gerät kann bestimmte Spezifikationen wie Gesamtgewicht, Größe und/oder Schwerpunkt verändern. Beachten Sie, dass einige Änderungen zu Schäden an Gegenständen in Ihrer Umgebung führen können.
- Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstofflieferanten, um Informationen über die sichere Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Controllers. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie feststellen, dass sich Ihre Fähigkeit, das Gerät zu steuern, verändert.
- Versetzen Sie das Gerät nicht in den "Freilauf"-Modus, während es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den "Freilauf"-Modus aktivieren oder deaktivieren.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie voraussichtlich über einen längeren Zeitraum in einer stationären Position bleiben. Dies verhindert unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nicht für andere Zwecke als für Ihr Gerät.
- Um ein unkontrolliertes Rollen zu vermeiden, stellen Sie den Scooter an einem Hang oder bergab niemals in den "Freilauf"-Modus.
- Es besteht Erstickungsgefahr! Achten Sie darauf, dass sich Kleidung, Kordeln, Halsketten, anderer Schmuck, Taschen und anderes Zubehör, das Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, in den Armlehnen oder Gasgriffen verfangen können.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das die Funktion der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Lassen Sie während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät herziehen. Lose Kleidung oder andere Gegenstände können sich in den Rädern verfangen.
- Wenn Ihr Gerät mit einer Hebevorrichtung verwendet wird, schalten Sie es immer aus, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im "Freilauf"-Modus befindet und setzen Sie sich NICHT auf das Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherungen aus dem Akku oder dem Gerät. Sollte die Sicherung beschädigt sein, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, tragen Sie keine Gegenstände, die mehr als 6,8 kg (15 lbs) wiegen, und füllen Sie die Tasche/den Korb nicht mit Inhalt.
- Benutzen Sie nicht die Armlehnen (falls vorhanden), um Gewicht zu tragen, da dies zum Umkippen des Geräts führen kann.

4. Sicheres Ein- und Aussteigen

Vergewissern Sie sich zum sicheren Ein- und Aussteigen immer zuerst, dass das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn Sie dies nicht tun, könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren und das Gerät unerwartet in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperre eingeschaltet ist, um zu verhindern, dass sich das Gerät beim Auf- oder Absteigen bewegt. Stellen Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an den Sitz, von dem Sie umsteigen wollen, und treten Sie so weit wie möglich auf der Sitzfläche zurück. So verringern Sie das Risiko, den Stuhl zu verfehlen oder von ihm herunterzufallen.

Die richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Lernen Sie daher gemeinsam mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie Ihren Körper positionieren und sich beim Transfer abstützen können. Wir empfehlen Ihnen auch, sich von jemandem helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie den Transfer allein durchführen können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie mit Ihrem Gerät unterwegs sind. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und fahren Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter. Die Verwendung von Sicherheitsausrüstungen wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichtern und Sicherheitsflaggen wird empfohlen.
- Jeder Ausrüstungsgegenstand ist anders. Nehmen Sie sich Zeit, um sich vor der Fahrt mit der Bedienung dieser Geräte vertraut zu machen.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät benutzen wollen. Achten Sie auf mögliche Gefahren und lernen Sie, wie Sie diese vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.
- Verringern Sie beim Abbiegen Ihre Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven, um ein Umkippen zu vermeiden. Halten Sie beim Abbiegen immer einen stabilen Schwerpunkt und vermeiden Sie eine Gewichtsverlagerung in die entgegengesetzte Richtung der Kurve.
- Beim Befahren von Hängen oder niedrigen Bordsteinkanten fahren Sie Ihr Gerät gerade hoch, wobei die Räder senkrecht zum Hang bzw. zur niedrigen Bordsteinkante stehen; beide Vorderräder sollten gleichzeitig den Hang/die niedrige Bordsteinkante berühren. Um das Risiko eines Sturzes zu verringern, fahren Sie nicht schräg und setzen Sie nicht mit einem Rad oder einer Seite des Geräts zuerst auf den Hang bzw. die niedrige Bordsteinkante. Seien Sie immer äußerst vorsichtig, wenn Sie eine Rampe oder eine Bordsteinkante befahren
- Vermeiden Sie das Befahren von potenziell gefährlichen Oberflächen und/oder Hängen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Flächen, die mit Schnee, Eis, geschnittenem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.
- Wenn Sie eine Steigung hinauffahren, ist es ratsam, das Gerät in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und geben Sie vorsichtig Gas.
- Wenn Sie einen Abhang hinunterfahren, fahren Sie mit der niedrigstmöglichen Geschwindigkeit. Wenn die Abfahrt schneller ist als gewünscht, lassen Sie das Fahrpedal los, um das Gerät anzuhalten. Treten Sie dann vorsichtig auf das Gaspedal, um die Geschwindigkeit Ihrer Abfahrt zu kontrollieren.

- Die maximal empfohlenen Neigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit Ihres Geräts, Steigungen hinaufzufahren, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur auf ebenem Gelände rückwärts. Fahren Sie beim Rückwärtsfahren mit Ihrem Gerät mit niedriger und gleichmäßiger Geschwindigkeit. Halten Sie häufig an und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Hindernissen ist. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie nicht rückwärts an einem Abhang oder einer Steigung
- Vermeiden Sie jede Positionsänderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Fahrt verändern könnte
- Seien Sie sich bewusst, dass eine abgesenkte Bordsteinkante oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder stoppen und das Gerät nach vorne kippen lassen kann.

6. Sicherer Transport

Beachten Sie beim Transport Ihres Geräts immer die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Achten Sie immer darauf, dass das Gerät und die Batterien während des Transports ordnungsgemäß gesichert sind. Transportieren Sie das Gerät oder die Batterien nicht zusammen mit brennbaren oder entflammenden Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf Ihr Gerät, wenn es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Schleppen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an wesentlichen Teilen des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

Nur die 10-Ah-Batterie für den Alumina fällt unter die Vorschriften der zivilen Luftfahrt für den sicheren Lufttransport. Sowohl die 20Ah- als auch die 40Ah-Batterie sind zu groß.

Die Richtlinien der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden, lauten wie folgt. Bitte beachten Sie unsere Kommentare in **FETT** gedrucktem Text, die Ihnen bei der Verwendung Ihres Geräts helfen sollen:

Vor der Reise sollten die Passagiere den Betreiber über die Art der in der Mobilitätshilfe installierten Batterien informieren und darüber, wie das Gerät vor unbeabsichtigtem Betrieb geschützt werden kann. – **Die in Ihrem Gerät eingebauten Batterien sind Lithium-Ionen-Batterien. Um einen unbeabsichtigten Betrieb zu verhindern, schalten Sie den Roller aus, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und vergewissern Sie sich, dass sich der Roller nicht im Leerlauf befindet (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen).**

Am Flughafen muss sich die Fluggesellschaft vergewissern, dass die:

- die Batterie ausgebaut und in der Passagierkabine mitgeführt werden muss.
- die Batterieanschlüsse vor Kurzschlüssen geschützt sind (z.B. durch Isolierung der Anschlüsse mit Klebeband); – **keine freiliegenden Anschlüsse an der Batterie Ihres Rollers vorhanden sind.**
- die Batterie muss vor Beschädigungen geschützt werden (z. B. durch eine Schutzhülle für jede Batterie).

- Das Herausnehmen des Akkus aus der Mobilitätshilfe sollte gemäß den Anweisungen des Herstellers oder Gerätebesitzers erfolgen. – **Der Akku kann leicht angehoben und von der Alumina-Bodenplatte entfernt werden (siehe Abschnitt 9 für weitere Anweisungen).**
- Der Akku sollte 300 Wh nicht überschreiten – **der 10ah-Akku hat 252Wh (25,2v x 10ah = 252 Wh).**
- Es darf maximal eine Ersatzbatterie mitgeführt werden, die 300 Wh nicht überschreitet, oder zwei Reservebatterien mit jeweils nicht mehr als 160 Wh.

8. Aufladen und Wartung der Batterie

Neue Batterien sollten vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren. Andernfalls kann sich die Lebensdauer des Akkus verkürzen.

Die Lebensdauer der Batterien kann von der Temperatur, dem Gewicht des Benutzers, den Lagerungsbedingungen und dem Ladeverfahren beeinflusst werden.

Als Faustregel gilt, dass Sie Ihre Batterien so oft wie möglich aufladen sollten, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Planen Sie das Aufladen der Akkus ein, wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Akkus mindestens alle 4–6 Wochen vollständig aufgeladen werden, wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen. Wenn Sie sie nicht aufladen, können die Batterien dauerhaft beschädigt werden.

Achten Sie immer darauf, dass die Akkus in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung gelagert werden und nicht über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung (3° und darunter) aufbewahrt werden, da dies dazu führen kann, dass die Akkus nicht aufgeladen werden können und dauerhafte Schäden verursachen.

Warnungen

- Batterien enthalten ätzende Chemikalien.
- Es besteht Explosionsgefahr.
- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden-Kapazitäten (ah).
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Batterien enthalten brennbares Material. Setzen Sie sie keinen Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken aus. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammenden oder brennbaren Gegenständen.
- Wenden Sie sich an das zugelassene Unternehmen, bei dem Sie die Batterien gekauft haben, um sie zu entsorgen oder zu recyceln.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden und das Gerät gleichzeitig zu benutzen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien zu laden, indem Sie Kabel direkt an den Batteriepolen oder Klemmen befestigen.
- Überprüfen Sie immer den Ladezustand der Batterien, bevor Sie eine Reise antreten, um eine Panne zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihrem Gehäuse zu entfernen. Dies sollte nur von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden.

Wie Sie Ihre Batterien aufladen

- Drehen Sie den Schlüssel in die Stellung "Aus".
- Stecken Sie das Batterieladegerät in die Steckdose an der Wand.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Batterien geladen werden.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind.

9. Demontage und Montage

Demontieren des Elektromobils



Heben Sie den Sitzdrehhebel an und heben Sie den Sitz an, um ihn zu entfernen.



Verwenden Sie den Griff an der Batterie, um das Batteriemodul herauszunehmen. Beachten Sie, dass die Batterie mit einem Klettverschluss befestigt ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, die Batterie zu entfernen, drücken Sie auf die Sitzstange, um den Vorgang zu erleichtern.



Klappen Sie die Lenksäule nach unten, indem Sie zuerst den Einstellknopf für die Lenksäule lösen und dann die Lenksäule langsam nach unten in Richtung Bodenplatte schieben. Sobald die Lenksäule auf der Bodenplatte aufliegt, ziehen Sie den Einstellknopf für die Lenksäule fest, um sie in ihrer Position zu halten.



Verriegeln Sie die Lenksäule mit der Lenksäulensperre, indem Sie auf die Sperre drücken und sie um 90 Grad im Uhrzeigersinn drehen.



Heben Sie den Griff zum Entfernen des hinteren Teils mit einer Hand an und ziehen Sie das hintere Teil mit dem Griff nach unten, um das vordere und hintere Teil zu trennen. Heben Sie das vordere Teil nach oben und weg.

Aufbauen des Elektromobils



Ziehen Sie das hintere Teil mit einer Hand am Griff nach unten und heben Sie das vordere Teil an der Sitzstange oder am Griff an, um das hintere Teil zu entfernen. Setzen Sie das Vorderteil in das Hinterteil ein und drücken Sie es nach unten, bis Sie ein Klicken hören. Prüfen Sie immer, ob die Teile richtig verbunden sind, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.



Entriegeln Sie die Lenksäule, indem Sie auf das Schloss drücken und es um 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Heben Sie die Lenksäule an, indem Sie zuerst den Einstellknopf für die Lenksäule lösen und dann die Lenksäule langsam nach oben, weg von der Grundplatte, anheben. Sobald die Lenksäule aufrecht steht, ziehen Sie den Einstellknopf der Lenksäule fest, um sie in ihrer Position zu halten.



Setzen Sie das Batteriemodul in die Bodenplatte ein. Drücken Sie es nach unten, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.



Schieben Sie den Sitz auf die Sitzstange. Vergewissern Sie sich immer, dass der Sitz sicher befestigt ist, bevor Sie sich darauf setzen.

10. Bedienungselementen

Einschalten und Ausschalten

Um Ihr Gerät einzuschalten, stecken Sie den Schlüssel in das Zündschloss, bis die Lichter der Batterieanzeige aufleuchten.

Um Ihr Gerät auszuschalten, ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bis die Lichter auf der Batterieanzeige nicht mehr leuchten.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht bewegen und drehen Sie den Geschwindigkeitsregler. Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn (in Richtung des Hasen) und um die Geschwindigkeit zu verringern, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn (in Richtung der Schildkröte).

Vorwärts und rückwärts fahren

Um langsam vorwärts zu fahren, ziehen Sie den rechten Gashebel (mit F gekennzeichnet) in Richtung Steuerknüppel. Je weiter Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den linken Gashebel (mit R gekennzeichnet) mit der Hand vom Steuerknüppel wegdrücken. Um anzuhalten, lassen Sie den Hebel los.

Um langsam rückwärts zu fahren, ziehen Sie den linken Gashebel (mit R gekennzeichnet) zum Steuerknüppel hin. Je weiter Sie den Hebel ziehen, desto schneller werden Sie fahren. Alternativ können Sie den rechten Gashebel (mit F gekennzeichnet) mit der Hand vom Steuerknüppel wegdrücken. Um die Fahrt zu beenden, lassen Sie den Hebel los.

Die Hupe ertönt

Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie den Knopf auf dem Steuerknüppel.

11. Befestigung und Einstellung der Sicherheitsgurte

Dieses Modell ist nicht mit einem Sicherheitsgurt ausgestattet.

12. Stoppelanpassung



Um die Lenksäule zu verstellen, halten Sie die Lenksäule mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Einstellknopf für die Lenksäule gegen den Uhrzeigersinn, bis die Zähne einrasten und sich die Lenksäule frei auf und ab bewegen lässt.



Wenn sich die Lenksäule in der gewünschten Position befindet, drehen Sie den Einstellknopf der Lenksäule im Uhrzeigersinn, bis er so fest wie möglich sitzt.

13. Freilaufender Modus

Die Freilaufhebel befinden sich am hinteren Teil des Rollers, in der Nähe des Hinterrades. Der Hebel hat zwei Stellungen:

Vorwärts – Neutralmodus (das Gerät kann von Hand geschoben oder gezogen werden)

Rückwärts – Fahrmodus (das Gerät bewegt sich nur mit Hilfe der Bedienelemente)

14. Tägliche Überprüfungen

Bitte überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr Gerät benutzen. Wenn Ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt oder Sie sich unsicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weitere Beratung oder eine Überprüfung zu erhalten, bevor Sie das Gerät verwenden.

Stabilität des Lenkers

- Vergewissern Sie sich, dass er nicht zu locker ist.
- Vergewissern Sie sich, dass er sich leichtgängig nach links und rechts bis zum Anschlag drehen lässt.

Kontrolliert

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Bedienelemente frei beweglich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät bei eingefahrenen Bedienelementen entsprechend bewegt.

Einstellung der Geschwindigkeit

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Tasten oder Knöpfe frei beweglich sind.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Geräts beim Verstellen der Regler wie gewünscht ändert.

Batterieanzeige

- Vergewissern Sie sich, dass beim Einschalten Ihres Geräts die Batterieanzeige den Batteriestand anzeigt und keine blinkenden Lichter zu sehen sind.

Horn

- Vergewissern Sie sich, dass die Hupe bei Betätigung des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt.

Schlüssel

- Vergewissern Sie sich, dass sich der Schlüssel leicht in das Zündschloss ein- und aus diesem herausbewegen lässt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Schlüssel fest im Zündschloss steckt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät ein- und ausschaltet, wenn der Schlüssel ins Zündschloss gesteckt und abgezogen wird.

Motor, Transaxle and Electromagnetic Rem

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen
- Stellen Sie sicher, dass keine ungewöhnlichen Gerüche von Ihrem Gerät ausgehen

Wielen

- Vergewissern Sie sich, dass die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Räder ohne zu wackeln drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper im Profil der Reifen befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Profil der Reifen nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.

Akku-Gehäuse

- Stellen Sie sicher, dass der Batteriekasten keine Risse oder Verformungen aufweist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Batteriekasten ordnungsgemäß eingesetzt und entfernt werden kann.

Sitz

- Vergewissern Sie sich, dass es keine ungewöhnlichen Bewegungen gibt, wenn der Stuhl in der richtigen Position arretiert ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Stuhl so bewegt, wie er soll.

Freiarmhebel

- Vergewissern Sie sich, dass der Freilaufhebel die elektromagnetischen Bremsen richtig ein- und auskuppelt.

15. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts eine weiche Bürste, um Schmutz oder Staub zu entfernen. Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes Reinigungsmittel, um alle Oberflächen sauber zu wischen. Lassen Sie Ihr Gerät an der Luft trocknen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass während der Reinigung keine elektrischen Anschlüsse vorhanden sind.
- Verwenden Sie keinen Gartenschlauch, keinen Hochdruckreiniger und spritzen Sie kein Wasser direkt auf Ihr Gerät.
- Verwenden Sie bei der Reinigung keine scheuernden Materialien oder Flüssigkeiten.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät vor der Fahrt überprüft wird. Zusätzlich zur Reinigung und täglichen Kontrolle wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem zugelassenen Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate warten zu lassen.

Abfluss

Es wird empfohlen, dass Sie Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen entsorgen. Da sich in Ihrem Gerät eine Lithiumbatterie befindet, ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben. Dort erhalten Sie ausführliche Anweisungen und Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung des Geräts.

16. Elektromagnetische Compatibility

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über Probleme mit elektromagnetischen Störungen (EMI) und über Schutzmaßnahmen, die ergriffen werden können, um die Möglichkeit einer Exposition zu verringern oder das Ausmaß der Exposition zu minimieren. Dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen auf, unter denen unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen auftreten können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen.

Ihr Gerät kann empfindlich auf elektromagnetische Interferenzen (EMI) reagieren, d. h. auf störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunkstationen (HAM), Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgeht. Die (von Funksignalen stammenden) Störungen können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich selbständig bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch dauerhafte Schäden am Betriebssystem des Geräts verursachen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Die derzeitige Technologie ist in der Lage, einen Immunitätsgrad von mindestens 20 V/m zu erreichen, was einen nützlichen Schutz gegen die gängigsten Quellen von gestrahlter EMI bietet. Ihr Gerät wird ohne Zubehör und ohne weitere Modifikationen mit einem Immunitätsgrad von 20 V/m verkauft.

In der täglichen Umgebung gibt es mehrere Quellen relativ intensiver elektromagnetischer Strahlung. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, während andere nicht vermieden werden können und eine Exposition unvermeidbar ist. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass Sie das Risiko einer EMI-Belastung minimieren können, wenn Sie die nachstehenden Warnhinweise beachten. Quellen gestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handsender (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele sind: CB-Sender oder Handsender (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeisender), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, wenn sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Sende- und Empfangsgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht.
3. Sender und Empfänger mit großer Reichweite, wie kommerzielle Sender (Radio- und Fernsehmasten) und Amateurfunkgeräte (HAM).

Andere Arten von tragbaren Geräten, wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernseher, CD-Player und kleine Geräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner, werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme für Ihren Elektroroller verursachen.

Elektromagnetische Interferenz (EMI) – EM-Energie verstärkt sich schnell, je näher Sie sich an einer Sendeantenne (Quelle) befinden. EM-Felder von Funkwellen-Handsendern (Transceivern) sind besonders besorgniserregend. Es ist möglich, bei der Benutzung des Geräts versehentlich hohe EM-Energiepegel in die Nähe des Steuerungssystems zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Abbremsen Ihres Geräts beeinträchtigen. Daher die folgenden Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Betriebssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Verwenden Sie keine tragbaren Funkgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahegelegene Sender, wie Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, diese zu meiden.
3. Schalten Sie das Gerät bei unbeabsichtigten Bewegungen oder beim Lösen der Bremse aus, sobald dies gefahrlos möglich ist.
4. Seien Sie sich bewusst, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Teilen oder das Verändern des Geräts dessen Empfindlichkeit gegenüber EMI erhöhen kann.
5. Melden Sie alle Fälle unbeabsichtigter Bewegungen oder des Lösens der Bremse dem Hersteller und geben Sie an, ob in der Nähe EMI-Quellen vorhanden waren.

17. Fehlersuche

Blitz-Code	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
1	Die Batterie hat keinen Strom oder ist nicht richtig angeschlossen	Prüfen Sie, ob die Batterie richtig auf der Bodenplattform positioniert ist.
2		Überprüfen Sie die Anschlussstifte der Batterie auf der Bodenplattform.
3		Überprüfen Sie den Anschluss an der Unterseite der Batterie. Versuchen Sie, den Akku vollständig aufzuladen. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Unternehmen, um den Akku reparieren zu lassen.
4	Motorstromfehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
5	Störung der elektromagnetischen Bremse	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
6	Der Controller wird am Fahren gehindert	Stellen Sie sicher, dass das Batterieladegerät nicht angeschlossen ist.
7	Fehler bei der Drosselklappensteuerung	Vergewissern Sie sich, dass der Gashebel beim Einschalten des Rollers nicht eingezogen ist.
8	Störung der Motorspannung	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.
9	Anderer Fehler	Wenden Sie sich an eine autorisierte Firma, um es reparieren zu lassen.

18. Bürgschaft

Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit Garantie an unsere Partner verkauft. Diese wiederum verkaufen das Produkt mit Garantie an Sie. Dies sind zwei separate Vereinbarungen.

Wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Produkt gekauft haben, um die genauen Einzelheiten der Garantie zu erfahren oder um einen Anspruch geltend zu machen.



Lerado Zhongshan Peaceful Cove Business Trading Co.,Ltd

No. 26 Guangfu Road
Xiaolan Town, Zhongshan City
Guangdong Province
China



Y. Sung Handelsvertretung

24 Duesselthaler Street
40211 Dusseldorf
Germany



Motion Healthcare Ltd

Units 6 & 7 Concord Farm
School Road, Rayne
Essex, CM77 6SP
United Kingdom



MD Mobilitätshilfsmittel Deutschland

Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Germany

19. Besonderheiten

	Luft	Standard	Pro
Länge	104 cm	104 cm	104 cm
Breite	48.5 cm	48.5 cm	48.5 cm
Höhe	97cm	97cm	97cm
Vorderradgröße	19 cm	19 cm	19 cm
Hinterradgröße	19 cm	19 cm	19 cm
Gesamtgewicht	31.2 kg	33 kg	35 kg
Schwerstes Teil	9.9 kg	9.9 kg	9.9 kg
Gewicht der Batterie	1.7 kg	3.5 kg	5.25 kg
Batteriekapazität	25.2v 10ah Lithium	25.2v 20ah Lithium	25.2v 40ah Lithium
Wattstunden der Batterie	252 wh	504 wh	1,008 wh
Reichweite	16 km	24 km	48 km
Geschwindigkeit	6 kph	6 kph	6 kph
Maximales Benutzergewicht	135 kg	135 kg	135 kg
Sitzbreite	45 cm	45 cm	45 cm
Motorgröße	270w	270w	270w
Maximale Steigung	6°	6°	6°
Bodenfreiheit	5 cm	5 cm	5 cm
Wendekreis	125 cm	125 cm	125 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9